

Gemeinde Wrist

Sitzung der Gemeindevertretung vom 04. Februar 2009

im Café Sievert in Wrist

Beginn : 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT Nr. 5/2008

Teilnehmer (stimmberechtigt)

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

1. Bürgermeister Günther Biehl
2. Johann-Hinrich Wrage
3. Brigitte Engelbrecht
4. Dieter Pankratz
5. Lothar Brandt
6. Jörg Frers
7. Jürgen Jung
8. Dieter Engelbrecht
9. Sven Pasvogel
10. Manfred Nagel
11. Edith Kraus
12. Hans-Michael Lorenz
13. Hans-Jürgen Schlüter
14. Volker Butzke

es fehlten entschuldigt:

Martina Boecker, Michael Lahme, Jens Naumann

nicht stimmberechtigt:

Herr Stepany und Herr Isensee von der AC Planergruppe Itzehoe zu TOP 6
Erik Bornholdt, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Wrist waren durch Einladung vom 32.01.2009 auf Mittwoch, den 04.02.2009 zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Dringlichkeitsvorlagen und –anträge liegen nicht vor. Der Bürgermeister teilte mit, dass nach Absprache mit den Fraktionen über TOP 6 nicht-öffentlich beraten werden solle.

Über den beabsichtigten Ausschluss der Öffentlichkeit wurde beraten. Unter TOP 6 wird aufgenommen:

- TOP 6a) Diskussion über die Vorschläge des Planungsbüros AC und
- TOP 6b) Vertrag mit dem Planungsbüro

Diese Tagesordnung wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Es wurde beantragt TOP 6 b) nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Stimmenverhältnis: 14 Ja-Stimmen

Es wird damit nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2008
3. Mitteilung des Vorsitzenden
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde
6. Ortsentwicklung
 - a) Diskussion über die Vorschläge des Planungsbüros AC
 - b) Vertrag mit dem Planungsbüro

TOP 2

Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung

Gegen die Sitzungsniederschrift Nr. 4 vom 05.12.2008 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Anmerkung: Richtig muss es Sitzungsniederschrift Nr. 4/2008 heißen.

TOP 3

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Bürgermeister berichtete über Gemeindeangelegenheiten gem. Anlage.

TOP 4

Verschiedenes

./.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Herr Bock merkte an, dass die Beschilderung des Kanuanlegers noch fehlt.

TOP 6

Ortsentwicklung

a) Diskussion über die Vorschläge des Planungsbüros AC

Der Bürgermeister führte in das Thema ein. Es wurde auf die Ausarbeitung der AC Planergruppe gem. Anlage zum Protokoll vom 30.09.2008 hingewiesen.

Herr Stepany und Herr Isensee von der AC Planergruppe berichtete über die Vorstellungen zur Ortsentwicklung der Gemeinde Wrist gem. Anlage.

Der Vortrag wurde gemeinsam erörtert, um eine Position der Gemeinde zu erarbeiten und Planungsvorgaben dem Architektenbüro mitzugeben, auf deren Grundlage weitere Erörterungen stattfinden und Beschlüsse gefasst werden können.

Dazu wurde in der Gemeindevertretung die Verkehrsbelastung und die Situation der Bahnübergänge erörtert. Nach Auffassung von Herrn Schlüter müsste die Gemeindevertretung bereit sein Bahnübergang/ Bahnübergänge zu schließen, wenn vernünftige Ersatzlösungen gefunden werden. Herr Nagel bat darum gemeinsam eine Position der Gemeindevertretung als Planungsvorgabe zu erarbeiten.

Beschluss:

Zur weiteren Ortsentwicklung werden folgende Planungsvorgaben beschlossen:

- 1.) Planungsvoraussetzung und -annahme ist es, dass die A 20 verwirklicht wird.
- 2.) Der Schwerlastverkehr und ein Großteil des Zubringerverkehrs ist aus der Gemeinde herauszuhalten.
- 3.) Die Gemeinde will südwestlich des Siedlungsgebietes eine Umgehung erreichen.
- 4.) Die Nordumgehung – wie im geltenden Flächennutzungsplan ausgewiesen – ist keine geeignete Verkehrslösung.
- 5.) Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit Bahnübergänge an geeigneter Stelle zu schließen, wenn vernünftige gemeindeentwicklungsverträgliche Lösungen vorgelegt werden.
- 6.) Das weitere Vorgehen wird wie folgt vereinbart:

Es sind Gespräche mit dem Kreis Steinburg und der Stadt Kellinghusen über die o.a. Vorschläge zu führen (um letztlich Verbündete zur Erreichung der Planungsziele zu gewinnen). Nach diesen Gesprächen ist dann das weitere Vorgehen mit den Bürgern und den weiteren Planungsträgern in der Gemeinde abzusprechen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

b) Vertrag mit dem Planungsbüro

Die weitere Beratung zu TOP 6 b) ist nicht erforderlich.

Der Bürgermeister beantragte diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Stimmenverhältnis: 14 Dafür-Stimmen.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr geschlossen.

Biehl
Vorsitzender

Bornholdt
Protokollführer

Mitteilungen des Vorsitzenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Wrist am 4. Februar 2009

1. Nach Angaben des Statistik-Amtes waren am 30. 6. 2008 in Wrist 2.483 Einwohner behördlich gemeldet.
2. Wie in jedem Jahr findet auch 2009 im gesamten Bundesgebiet wieder die 1-%-Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt durch das statistische Amt statt.
3. Der von der Gemeinde vorgelegte Pachtvertrag mit den Pfadfindern wurde am 22. Dezember 2008 von Herrn Schunck und mir unterschrieben. Neben einigen redaktionellen Änderungen wurden die in § 13 genannten Kündigungsmöglichkeiten beiden Vertragsparteien eingeräumt.
4. Innerhalb geschlossener Ortschaften werden die Leitpfosten entlang der klassifizierten Straßen entfernt.
5. Mit Vertretern des Schulverbandes Breitenberg den Schulleitern und der Schulrätin fand ein erstes Gespräch über einen öffentlich/rechtlichen Vertrag zur organisatorischen Verbindung der Grundschulen Breitenberg und Wrist statt. Die Grundschule Breitenberg wird auf Dauer die nach dem Schulgesetz vorgegebene Mindestschülerzahl nicht erreichen. Der Schulverband Breitenberg möchte den dortigen Schulstandort möglichst erhalten..
6. Die Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg hat die entsprechende Beschilderung der 30-Km/h-Zonen im Ortsteil Stellau angeordnet. Die Schilder werden in den nächsten Tagen aufgestellt.
7. In der Grundschule wurde mehrfach nach einer Erweiterung der Betreuungszeiten nachgefragt. Vom Schulleiter wurde dazu eine Umfrage eingeleitet, deren Ergebnisse voraussichtlich zur nächsten Sitzung am 10. März vorliegen.
8. An der Einmündung der Bokeler Straße in die B 206 sollen die dort aufgestellten Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“ durch die sogenannten „STOP-Zeichen“ ersetzt werden. Auf der Fahrbahnoberfläche werden eine Haltelinie und unmittelbar davor eine 15 Meter lange Fahrstreifenbegrenzungslinie aufgebracht.
9. Für die Umlegung der Trinkwasserleitung am Friedhof sind der Gemeinde Kosten in Höhe von 53.621,21 € entstanden. Es erfolgte eine Kostenaufteilung im Verhältnis der Einwohnerzahlen zwischen Wulfsmoor, Wrist und Hingstheide.
10. Alternativen für die Schadensbehebung an der westlichen Ablaufrinne der Straße Am Sportplatz haben sich nicht ergeben. Es konnte jedoch eine Kostenteilung zwischen der bauausführenden Firma, dem WuV und der Gemeinde erreicht werden.
11. Herr Klaus Engel wurde zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt. Herr Manfred Bube ist Vorsitzender des TV Gut Heil Wrist.
12. Das EVIT-Team zur schulischen Qualität an der Grundschule Wrist besteht aus der Schulrätin, einem Vertreter des IQSH und der Schulleiterin der Grundschule Hennstedt.
13. An der Umfrage zu einer Betreuung von Kindern unter drei Jahren haben sich aus den Gemeinden Hingstheide, Wulfsmoor und Wrist von 63 angeschriebenen Eltern von Kindern aus dieser Altersgruppe 52 Eltern beteiligt. Die Auswertung wurde den beiden Trägern der Kindertagesstätten in Wrist vorgestellt. Über die Ergebnisse wird in den Kindergartenausschüssen und dem Sozialausschuss beraten.